

| Nr. | Projektbeschreibung | Kosten ca. | Lehrpersonen | Jahrgangsstufen | Anzahl Teilnehmer | Besonderheiten |
|-----|---|------------|--|-----------------|-------------------|--|
| 1 | <p><i>Wunderwerkstatt der Chemie</i></p> <p>Chemie ist nicht nur Formeln und Theorie, sondern auch Farbe, Knall und Überraschungen. Wir wollen mit Spaß die praktische Seite der Chemie erforschen, Neues entdecken und Dinge herstellen. Je nach Interesse können wir eine chemische Zaubershow auf die Beine stellen, Fragestellungen aus dem Alltag untersuchen oder verschiedene bunte, praktische oder essbare Produkte erstellen.</p> | € 5 | Frau Steins, Frau Brauck-schulze, Herr Paelke, Frau Stöß | 7 bis 8 | 10 | Falls ihr interessiert aber älter seid, scrollt weiter nach unten, dort wird ein ähnliches Projekt für die Jahrgangsstufen 9 bis Q1 angeboten. |
| 2 | <p><i>Vorleserin / Vorleser gesucht!</i></p> <p>Welche Abenteuer verbergen sich zwischen zwei Buchdeckeln? Was kann man in einer Geschichte zwischen den Zeilen lesen? Und wie nehme ich beim Vorlesen diejenigen, die zuhören, mit auf die Reise?</p> <p>Angeleitet durch eine Theaterpädagogin wollen wir üben, eine Geschichte spannend zu gestalten, ein Gedicht berührend vorzutragen oder durch eine witzige Erzählung andere zum Lachen zu bringen. Die anderen, denen wir unsere Texte vortragen wollen, sind die Bewohnerinnen und Bewohner des Kreisaltenheims, das nicht weit von unserer Schule entfernt liegt. Welche Lieblingsgeschichten oder Gedichte sie wohl haben? Und wo finden sich Anknüpfungspunkte zu denen der Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Beim Versuch, die Worte mit Leben zu erfüllen und Bilder im Kopf entstehen zu lassen, fangen wir bei uns selbst an. Was interessiert uns an einer Geschichte oder einem Gedicht? Was ist bekannt, was fremd? Welche Besonderheiten stecken in den Sätzen und Worten?</p> <p>Dabei widmen wir uns zum einen dem Inhalt, zum anderen der Sprache – und bringen beides in den Körper und den Raum, damit (vor)lesen zum ganzheitlichen Erlebnis wird.</p> | keine | Dr. Marx, Herr Weykamp, Frau Franke (Theater-pädagogin) | ab Jahrgang 7 | 20 | Das Projekt richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen, die gerne vorlesen möchten, aber möglichst nicht von den Proben für das Sommerkonzert betroffen sind. |

| | | | | | | |
|----------|---|--|--|----------------------|--------------|--|
| <p>3</p> | <p><i>Achtsamkeit</i></p> <p>Im Achtsamkeits-Projekt geht es um Formen der Stressreduktion, Entspannung und quasi Wellness ohne großen Aufwand. Kleine Übungen sollen anleiten, den Moment zu erleben, ohne ihn zu bewerten, dazu gehören auch Techniken aus der Meditation und der Körperwahrnehmung. Wir werden Alltägliches aus anderen Perspektiven betrachten und Routinen durchbrechen. Um dennoch genügend „action“ zu haben, werden wir noch für schmales Geld einen großen Summstein bauen, der ebenfalls zu einer gesteigerten Wahrnehmung und somit Bewusstheit beitragen und vielleicht sogar allen Schülern zur Verfügung gestellt werden kann.</p> | <p>maximal € 3, je nach Teilnehmerzahl</p> | <p>Herr Becker</p> | <p>ab Jahrgang 7</p> | <p>12</p> | <p>keine</p> |
| <p>4</p> | <p><i>Mountainbiking</i></p> <p>Vor Ort werden wir Gruppenspiele und Geschicklichkeitsübungen mit dem Fahrrad durchführen und unsere Bikes gegenseitig checken. Wir machen 2-3 Halbtagesfahrten hier in der Umgebung (Winterberg, Hainberg, Herlingsburg, Mörth...). Wir werden als Gruppe (überwiegend) auf Wirtschafts-, Feld- und Waldwegen fahren. Auf Stunts oder Downhill wird verzichtet. Dazu kommt vielleicht auch eine Schraubereinheit oder ein Besuch beim örtlichen Fahrradhändler. Auf Wünsche der TeilnehmerInnen wird, soweit es realisierbar ist, eingegangen. Benötigt wird: ein funktionstüchtiges MTB (mit Federgabel und Stollenreifen), Helm, Handschuhe, Sportkleidung, ein kleiner, bequemer Rucksack für Verpflegung und Trinkflasche(n). Und die Bereitschaft, den ein oder anderen Berg hochzufahren...</p> <p>Weitere Ideen: Kamera für die Dokumentation, Handys (Strava), Karten (in Kopie) mit Höhenlinien, Radschuhe und Klickpedalen sind möglich, aber keine Voraussetzung.</p> | | <p>Herr Schröder, Malte Schwarze</p> | <p>7 bis Q1</p> | <p>12-15</p> | <p>Durch unsere Ausfahrten ist eine Teilnahme von probenden Musikern schwierig (aber nicht unmöglich: evtl. Aufteilung auf ein weiteres Projekt an den Tagen, an denen wir schon unterwegs sind).</p> <p>Sporthelfer sind nicht nur willkommen, sie werden benötigt!</p> |

| | | | | | | |
|---|--|-------|--------------------------------|-----------|-------|--|
| 5 | <p><i>Grenzen setzen! Selbstverteidigung und Selbstbehauptung</i></p> <p>Am Beispiel von Rollenspielen loten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönlichen Grenzen aus und erkennen, wie anerzogenen Rollenmuster durchbrochen werden können. Gemeinsam wollen wir Alltagssituationen durchgehen, in denen es uns häufig schwer fällt "Nein!" zu sagen und Alternativen dafür ausprobieren. Darüber hinaus werden einfach Techniken eingeübt, die helfen können, in brenzligen Situationen die Oberhand zu behalten bzw. das eigene Selbstvertrauen zu stärken.</p> | keine | Frau Dreier, Frau Westbrock | 7 bis Q 1 | 10-20 | keine |
| 6 | <p><i>Auf den Spuren von Märchen, Mythen und Sagen</i></p> <p>In diesem Projekt begeben wir uns auf die Spuren von Märchen, Mythen und Sagen und beschäftigen uns dabei mit einigen dieser Texte und ihrer Aktualität. Dazu werden wir uns zunächst über einige bekannte Märchen und Sagen informieren. Im weiteren Verlauf werden voraussichtlich Exkursionen innerhalb von Blomberg (am Montag), nach Hameln (am Dienstag) und nach Kassel (am Mittwoch) unternommen. Als Ergebnis soll eine kleine Präsentation unseres Projektes erstellt werden.</p> | € 45 | Frau Hillebrand | 7 bis Q1 | 20 | <p>Die Teilnehmer bringen bitte Schreibmaterial, Verpflegung und ein wenig Taschengeld mit. Alle Projektteilnehmer müssen am Dienstag und Mittwoch zum Bahnhof in Schieder gelangen und dort auch wieder abgeholt werden.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die am Dienstag für das Sommerkonzert proben müssen, können aufgrund der Exkursionen leider nicht teilnehmen.</p> |

Projekttag 2017/ 2018 · Übersicht über die Projekte

| | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------|--|--|---|
| 7 | <p><i>Schach rockt!</i></p> <p>Ihr habt Lust mehr über das königliche Spiel, seine Regeln, Taktiken und Strategien zu erfahren und wollt eure eigenen Schachfiguren erstellen (Schachfiguren aus Tongießen)? Dann seid ihr in meinem Projekt genau richtig!</p> | keine | Herr Vögeding | 7 bis Q1 | 30 | keine |
| 8 | <p><i>Fußball</i></p> <p>„Der Ball ist rund!“ und „Das Spiel dauert 90 Minuten!“ – Wer diese Weisheiten hört, denkt sofort an die Sportart Nr. 1 in Deutschland: Fußball! Und während der Projektwoche können wir uns gleich mehrere Tage mit allem rund um das Thema Fußball beschäftigen.</p> <p>Im Mittelpunkt des Projektes steht natürlich das Fußballspielen. Außerdem wollen wir eure technischen Fähigkeiten, den Torabschluss und vieles mehr in verschiedenen Übungsformen verfeinern. Dass der Fußball auch in der Theorie begeistern kann, wollen wir am Mittwoch, 11.7., erleben. Nach Absprache soll ein Tagesausflug nach Dortmund stattfinden, wo wir den Signal-Iduna-Park und das Deutsche Fußballmuseum besuchen wollen. Dabei werden garantiert auch Nicht-BVB-Fans auf ihre Kosten kommen!</p> <p>Also: „Jetzt müssen wir die Köpfe hochkrepeln. Und die Ärmel natürlich auch.“ (Lukas Podolski)</p> | € 30, falls die Fahrt nach Dortmund stattfindet, ansonsten fallen keine Kosten an | Herr Flore, Herr Hasenberg | 7 bis Q1 | 30 | keine |
| 9 | <p><i>Wasser in der Malerei - Kunst im öffentlichen Raum</i></p> <p>Während des zweiten Halbjahres wird sich der Differenzierungskurs KunstMusik der Jg. 8 mit dem Thema „Wasser“ in der Kunst beschäftigen. Nach einer Auseinandersetzung mit Künstlern werden eigene malerische Umsetzungen in Angriff genommen. Ziel ist es, ein graues Wasserpegelhaus in Schieder mit bemalten Holzbrettern in Farbe zu tauchen. Die Zeit der Projektwoche soll dazu genutzt werden, auch die Tür des Häuschens zu bemalen/besprühen sowie die fertiggestellten Holzbretter an dem Haus anzubringen.</p> | keine | Frau Speckin, Frau Mittelgöker | Diff.-kurs KunstMusik des Jahrgangs 8; geschlossen | Diff.-kurs KunstMusik des Jahrgangs 8; geschlossen | Die Kosten werden von dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW getragen. |

| | | | | | | |
|----|--|---------------------------|--|----------|----------|--|
| 10 | <p><i>Streit schlichten</i></p> <p>In diesem Projekt soll neben einer theoretischen Einführung, welche Möglichkeiten es gibt, Streit zu schlichten und Mobbingfälle zu beseitigen, vorzugsweise handlungs- und produktionsorientiert gearbeitet werden, indem die SuS unterschiedliche Streit- und Mobbing-situationen analysieren und selbst darstellen.</p> | keine | Frau Dräger, Herr Handke | 8 bis 9 | 15-30 | minimale Teilnehmerzahl 15 |
| 11 | <p><i>Römische Spiele</i></p> <p>Die Römer eroberten die halbe Welt, bauten imposante Städte und sprachen eine Sprache, die bis heute in der Schule gelernt wird. Aber was taten sie in ihrer Freizeit? Und welche Spiele haben sich bis in die heutige Zeit durchgesetzt? – Einige! So viel sei verraten.</p> <p>In der Projektwoche tauchen wir abseits von Vokabeln und Grammatik in die Welt der Römer ein. Nach einer kurzen theoretischen Fundierung steht das Erlebnis im Vordergrund: Wir basteln, bauen und spielen selbstverständlich römische Spiele. Wetterabhängig und je nach Stimmung der Gruppe stehen Spiele mit höherem und niedrigerem Bewegungsanteil zur Auswahl.</p> <p>Ich freue mich auf Eure Teilnahme!</p> | keine | Frau Kellermann, Frau Leisse, Frau Krause | 8 bis 9 | 45 (-60) | keine |
| 12 | <p><i>Tennis für Beginner/innen</i></p> <p>Das Projekt ist für SUS mit keinen oder geringen Vorkenntnissen geplant. Die Basistechniken im Tennis werden spielerisch vorgestellt, geübt und in kleinen Spielformen angewandt.</p> | € 7 (in 1-EURO-Münzen) | Herr Blum, Frau Gerwin (in Teilzeit) | 8 bis EF | 16 | Da viel in Partnerarbeit geübt wird, ist eine gerade Anzahl an Teilnehmer_innen wichtig! Die Teilnehmerzahl von 16 sollte aus Sicherheitsgründen nicht überschritten werden! |

| | | | | | | |
|----|---|------|--------------------------|----------|----|---|
| 13 | <p><i>Italienisch für Anfänger – Ciao ragazzi! Come va?</i></p> <p>Viva l'Italia, pasta, spaghetti, pizza, Vespa, Fiat Cinquecento, Azzurri, Forza Italia, allegro, forte, Lamborghini, cappuccino, catenaccio, Juventus, Alfa Romeo, Milano, Roma, Gucci, Prada, lasagne, pizzeria...</p> <p>Viele dieser Begriffe gehören bereits zu unserem Alltag in Deutschland. Sind wir also nicht alle ein bisschen italienisch? Während der Projektstage möchte ich ein Stück „Bella Italia“ – dem Land jenseits der Alpen (so nah und doch ... so fern) nach Blomberg holen! Neben der Teilnahme an einem Sprachkurs (für den Urlaub oder Auslandsaufenthalt) beschäftigen wir uns mit der Landeskunde (Geschichte, Kultur, Geografie und Politik) Italiens. Darüber hinaus werden wir aber auch ein bisschen vom italienischen Lebensgefühl (la dolce vita), d. h. Italienische Küche und Kulinarik, italienische Musik, Bräuche und Traditionen u.v.m. ins Klassenzimmer bringen!</p> <p>Ich freue mich auf Eure Anmeldungen Tanti Saluti!</p> | € 5 | Herr Geraci | 8 bis Q1 | 20 | keine |
| 14 | <p><i>Un viaje por España lleno de sorpresas (Eine Reise durch Spanien voller Überraschungen)</i></p> <p>Hast du Lust, Spanien mit uns zu entdecken? Wir werden im Laufe der Woche zahlreiche Aktivitäten (z.B. Vorbereitung auf authentische Situationen in Spanien (Sprachtraining Spanisch), Entdeckung der Esskultur, Wanderung, etc.) durchführen. Wir werden mit Sicherheit viel Spaß dabei haben und tolle Erfahrungen sammeln!! Machst du mit? Wir freuen uns auf deine Anmeldung!</p> | € 10 | Frau Hesse, Frau Montero | 8 bis Q1 | 35 | Die Eltern müssen die Genehmigung erteilen, dass die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen einkaufen gehen können. |
| 15 | <p><i>Was macht eigentlich Firma...? - Exkursionen zu Unternehmen in der Nachbarschaft</i></p> <p>Nach einem Input über Unternehmen im Allgemeinen werden mehrere Unternehmen in Form von Exkursionen besichtigt. Dabei können die Unternehmen und ihre Produkte kennen gelernt und wichtige Erkenntnisse über diese Unternehmen und deren Arbeit gewonnen werden – u.a. werden wir die Produktion von Fruchtsäften erleben (und probieren :))</p> | € 25 | Frau Louven, Herr Hanke | 8 bis Q1 | 25 | Schülerinnen und Schüler, die für das Sommerkonzert proben müssen, können aufgrund der Exkursionen leider nicht teilnehmen. |

| | | | | | | |
|----|---|-----|--|--|---|-------|
| 16 | <p>„Auf die Bühne, fertig, los...!“</p> <p>In dem Projekt „Auf die Bühne, fertig, los!“ geht der geschlossene Diff-Kurs Kunst/Musik/Bühne (9a-9d) von Frau Dr. Naal-Glaßer in die Schlussphase der Vorbereitung für das Zweite Sommerkonzert des HVG, das nach einem intensiven Proben-Montag (9. Juli) am Dienstag, den 10. Juli um 18.00 Uhr in der Aula zusammen mit den Chören (U-Chor und SEL-Chor) präsentiert wird. Die Vorbereitungen laufen seit den Osterferien. Geplant ist die Aufführung eines selbst geschriebenen szenischen Stückes, das die Elemente Schauspiel, Gesang, Tanz und Kunst miteinander verbindet. Die Kursteilnehmerinnen entwerfen auch das Plakat und das Programm-Heft.</p> <p>Am Mittwoch, den 11. Juli steht eine ganztägige Exkursion zur Musikalischen Schauspielschule nach Bielefeld auf dem Programm. Hier haben die Schülerinnen die Möglichkeit, an einem professionell geleiteten Schauspiel-Workshop aktiv teilzunehmen, in dem auch etwa Bühnenfechten gelehrt wird. Am Donnerstag, den 12. Juli soll das Projekt intensiv reflektiert werden.</p> | - | Dr. Naal-Glaßer | Diff.-kurs Kunst Musik Bühne 9; geschlossen | Diff.-kurs KunstMusik Bühne 9; geschlossen | keine |
| 17 | <p><i>Wunderwerkstatt der Chemie</i></p> <p>Chemie ist nicht nur Formeln und Theorie, sondern auch Farbe, Knall und Überraschungen. Wir wollen mit Spaß die praktische Seite der Chemie erforschen, Neues entdecken und Dinge herstellen. Je nach Interesse können wir eine chemische Zaubershow auf die Beine stellen, Fragestellungen aus dem Alltag untersuchen oder verschiedene bunte, praktische oder essbare Produkte erstellen.</p> | € 5 | Frau Steins, Frau Brauck-schulze, Herr Paelke, Frau Stöß | 9 bis Q1 | 15 | keine |

Projekttag 2017/ 2018 · Übersicht über die Projekte

| | | | | | | |
|----|---|---|---|----------|----|--|
| 18 | <p><i>Lautsprecherprojekt 2018</i></p> <p>Als TeilnehmerIn dieses Projekts stellst du in einer fünftägigen Bauphase dein eigenes Lautsprecherpaar her, in dem das in jahrzehntelanger Forschung und Entwicklung gewachsene Know How des Herrn Fricke, dem renommierten Lautsprecherspezialisten der Firma Klangmeister aus Lemgo, steckt! Tauche ein in die verblüffende Welt der Lautsprechertechnik und erlebe hautnah, was dein Lautsprecherpaar von (vielen) anderen Lautsprechern unterscheidet.</p> | € 370 | Herr Volz, Herr Fricke, Herr Muntschick | 9 bis Q1 | 10 | Projektstart ist bereits in der vorletzten Schulwoche am Donnerstag, den 05.07.18 (TeilnehmerInnen werden am Donnerstag und Freitag vom Unterricht befreit). |
| 19 | <p><i>Stricken von Handytaschen, Loops, Maskottchen, u. a.</i></p> <p>Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Die Technik des Strickens wird erlernt. Weitere Techniken der Vertiefung, z. B. Stricken von Mustern, können erworben werden.</p> | keine, wenn Stricknadeln und Wollreste mitgebracht werden (Nachhaltigkeit), ansonsten Kosten für Wolle und Stricknadeln | Frau Sebald, Frau Mäscher | 9 bis Q1 | 20 | Für dieses Projekt ist Geduld erforderlich. |
| 20 | <p><i>"Ein Kunstwerk auf deinem Gesicht"</i></p> <p>Wenn du an Kunst interessiert bist und deine künstlerischen Fähigkeiten vertiefen möchtest, dann mach mit: Betrachte und lerne die unterschiedlichsten Gemälde kennen. Wähle ein Kunstwerk, das du frei interpretiert mit Hilfe von Theaterschminke auf dein Gesicht malst. Für die Präsentation wird das Ergebnis in einem Porträt fotografisch festgehalten und ausgestellt.</p> | € 10 | Frau Lothmann, Frau Wiedemeier | 9 bis Q1 | 12 | Du darfst keine allergischen Reaktionen gegen Schminke (insbesondere Theaterschminke o.ä.) aufweisen. |

| | | | | | | |
|----|---|-------|---|-----------|----|-------|
| 21 | <p><i>Veganismus – Nur ein Trend oder sinnvoller Lebensstil?</i></p> <p>Das Projekt richtet sich an interessierte SuS, die sich - egal ob sie vegan leben (wollen) oder nicht - näher mit dem Thema beschäftigen möchten. Eine Gruppe wird sich vor allem mit der Ernährung beschäftigen (Rezepte ausprobieren, backen und kochen, gesundheitliche Aspekte). Darüber hinaus wird die Möglichkeit angeboten, selber vegane Kosmetik herzustellen. Gleichzeitig soll auch recherchiert werden, welche Hintergründe einer solchen Lebensweise zugrunde liegen (Infomaterial erstellen, Hinweise zu nützlichen Apps etc.). Ebenso soll der Frage nachgegangen werden "Wie vegan ist Blomberg?", d.h., Drogerien, Supermärkte und Restaurants oder Cafés erkunden hinsichtlich des Angebots. Eine weitere Möglichkeit wäre, Interviews zum Thema in Blombergs Innenstadt zu führen.</p> | € 20 | Frau Benesch, Frau Jungbluth-Locker, Frau Pähler, Herr Welslau | 9 bis Q1 | 30 | keine |
| 22 | <p><i>Handballschiedsrichterausbildung</i></p> <p>Du spielst Handball und möchtest mehr über dein Spiel lernen? Du übernimmst gerne Verantwortung und möchtest selbst Handballspiele leiten? Dann bist du hier richtig! An drei Tagen werden wir uns intensiv mit dem Handballregelwerk auseinandersetzen und du lernst, wie du Handballspiele verantwortungsbewusst leiten kannst.</p> | keine | Herr Christian Dux | EF und Q1 | 15 | keine |
| 23 | <p><i>"Spiele aus aller Welt"</i></p> <p>Projektbeschreibung: Andere Kulturen - andere Spiele. Für Spiele bedarf es oftmals keiner Sprache. Wir lernen neue Spiele kennen, probieren sie aus und betrachten bereits bekannte genauer.</p> | keine | Frau Gerdelmann, Herr Gerdelmann | EF und Q1 | 12 | keine |

| | | | | | | |
|----|---|-------|----------------------------|-----------|----|---|
| 24 | <p><i>Chemie in der Industrie hautnah erleben</i></p> <p>In den Laboren der Jowat SE in Detmold und durch Anleitung der Mitarbeiter werdet ihr Produkte (ggf. Aspirin) selber herstellen und analysieren.</p> | keine | Dr. Kretzschmar | EF und Q1 | 10 | <p>Montag bis Mittwoch ist der Veranstaltungsort Detmold, die SuS müssen selber für ihren Transport sorgen. Eine Sicherheitsvereinbarung ist von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.</p> <p>Schülerinnen und Schüler, die für das Sommerkonzert proben müssen, können aufgrund der Exkursionen leider nicht teilnehmen.</p> |
| 25 | <p><i>London</i></p> <p>Auf den Spuren Shakespeares und ein bisschen <i>city</i>.</p> | | Frau Nolte, Herr Witkop | Q1 | 33 | <p>Auch die SuS, die mit nach London fahren, werden gebeten, den Wahlzettel auszufüllen.</p> |